

Verfahrensdokumentation

für das Shore POS Kassensystem

[Verfahrensdokumentation](#)

[Systemarchitektur](#)

[Entitäten](#)

[Programmierung durch den Nutzer](#)

[Berichte und Daten](#)

[Verkaufsprozess](#)

[Appendix](#)

[Links](#)

Systemarchitektur

Das Shore POS Kassensystem besteht auf dem Kassens Interface (iPAD App, "Kasse"), dem Verwaltungsinterface (Webanwendung, "POS Manager") und einer Cloud basierten Datenspeicherung und serverbasierten Operationen (bspw.: die Errechnung des durchschnittlichen Einkaufspreises).

Alle geschäftsrelevanten Daten werden auf unserer Infrastruktur auf europäischen Servern gespeichert. Abgeschlossene Transaktionen wie z. B. Verkäufe, Kassensbucheinträge oder Rückgaben werden, vom Nutzer unveränderbar, in unseren, durch rollende Backups geschützten, Datenbanken gespeichert. Elektronische Drittpartei-Bezahlmethoden wie CCV, iZettle oder SumUp können angebunden werden, um auch elektronische Zahlungen entgegenzunehmen.

Entitäten

Ein Account steht für jeweils einen physikalischen Geschäftsstandort (und ggf. eine TSE für Deutschland oder eine Signaturerstellungseinheit in Österreich). Ein Account hat ein zentrales digitales Kassensbuch, in dem jedoch mehrere iPads von mehreren Nutzern betrieben werden können. Die Nummerierung von Rechnungen, Rückgaben, Tagesabschlüssen und Kassensbucheinträgen ist innerhalb eines Accounts fortlaufend und kann nicht verändert werden.

Programmierung durch den Nutzer

Der Nutzer des Kassensystems kann Steuerklassen, Produkte, Nutzer und weitere Account-Einstellungen im POS Manager selber programmieren / definieren. Die Historie der Bestands- und Inventar relevanten Änderungen wird auf unserem Server gespeichert und kann im POS Manager abgerufen werden (<https://connect.inventorum.com/reports/downloads> -> Produkthistorie).

Berichte und Daten

Alle geschäfts- und steuerrelevanten Dokumente werden neben der nur für Shore zugänglichen Rohdatenspeicherung auch als PNG bzw. PDF Dokument nach dessen Abschluß auf unserer Infrastruktur gespeichert. Dazu zählen:

- Rechnungen (inkl. Fiskalsignatur)
- Gutschriften
- Tagesabschlüsse

Weitere Berichte können über das iPad oder dem POS Manager für spezifische Zeiträume erstellt und als CSV oder XLS Datei gespeichert werden. Die dafür genutzten Rohdaten sind vom Nutzer nicht veränderbar.

Weiter existieren Anbindungen an Drittsysteme wie z Bsp. DATEV.

Verkaufsprozess

Beim Verkaufsprozess werden zuvor definierte Artikel (mind. Name, Preis, Steuer, Bestand) in den Warenkorb gelegt. Nach der Artikelauswahl (und ggf. angewendeten Rabatten) wird als nächstes eine oder mehrere Bezahlmethoden ausgewählt.

Nach vollständigem Abschluss der Zahlung wird die Rechnung erstellt (und unveränderbar auf unseren Systemen gespeichert). Nicht abgeschlossene Belege werden in einer system-internen Historie gespeichert.

Die erzeugte Rechnung kann in 2 unterschiedlichen Formaten gedruckt werden und enthält neben den Einzelpositionen, Brutto- & Nettopreisen, der Steueraufschlüsselung, Rechnungsnummer etc. auch noch weitere Daten wie z Bsp. den ausgewählten Kunden oder optionalen Rechnungsnotizen.

Deutschland: Sofern eine TSE verbunden und aktiv ist, werden Signierungen bei Start und Abschluss oder Parken des Warenkorbs durchgeführt.

Österreich: Sofern eine Cashbox verbunden und aktiv ist, werden Signierungen gemäß BAO und RKSIV bei Abschluss des Verkaufsvorganges durchgeführt.

Appendix

Links

Helpcenter zur Erläuterung der Funktionen: <https://help.shore.com/de/pos-kassensystem>

Drittanbieter der verbundenen Cloud TSE: <https://www.fiskaly.com/solution-kassensichv>

Drittanbieter zur Signierung gemäß RKS und BAO: <http://www.fiskaltrust.at/>

<https://www.fiskaltrust.at/products/consulting/rechtsgrundlagen/>